

## Neue Grundaussstellung im Museum Bruder Klaus Sachseln

### Niklaus von Flüe – Vermittler zwischen Welten

Damit die Grundaussstellung über Leben, Wirken und Ausstrahlung von Niklaus von Flüe den heutigen Besucherbedürfnissen entspricht, wird sie erneuert. Die Ausstellung, die am Palmsonntag 2012 im Erdgeschoss und im 1. Stock eröffnet wird, wird farbig und mit verschiedenen Sinnen erlebbar. Konzipiert und eingerichtet wird sie unter der Projektleitung von Jürg Spichiger und Jos Näpflin. Beteiligt sind Markus Bucher und Christof Hirtler. Für die Umsetzung werden verschiedene Obwaldner Werkstätten und Betriebe berücksichtigt. Wertvolle Originalobjekte, bewegte und statische Bilder, Informationen und Stellungnahmen über Hörstationen und eindrückliche Raumsituationen bieten überraschende An- und Einsichten.

#### Zeitreise durch 600 Jahre

Gewürdigt wird der Mystiker, Politiker und Volksheilige. Der Friedensstifter, Vermittler und Mahner im bewegten 15. Jahrhundert und der Bewahrer vor schwerer Bedrohung im 20. Jahrhundert werden dargestellt. Den frommen Bauern, der auf seine weltlichen Ämter verzichtet und von seiner Familie freigegeben wird, um ganz Gott zu dienen, begleiten wir in den Ranft. Seine Ehefrau, seine Kinder und Zeitgenossen werden vorgestellt.

Die wichtigsten Visionen des Mystikers sind in einer eindrücklichen Bild-Ton-Inszenierung präsent. Sein bekanntes Betrachtungsbild wie auch das Bruder-Klausen-Gebet und das Wunderfasten werden thematisiert. Hier werden Vergleiche zu verwandten Erscheinungen in anderen Kulturen einbezogen. Führende europäische Persönlichkeiten aus Kirche und Politik schickten Vertreter in den Ranft und suchten Rat beim Eremiten. Wir sind mit ihnen auf Augenhöhe. In einer Wunderkammer sind Verehrungszeugnisse und Darstellungen des Heiligen durch die Jahrhunderte versammelt. Der Musik und der Architektur zur Würdigung von Bruder Klaus wird ein besonderes Augen- und Ohrenmerk geschenkt.

Schliesslich wird Niklaus von Flüe in eine Reihe von Persönlichkeiten bis in unsere Zeit gestellt, die sich weltweit für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen, bevor uns das eindrückliche Bildnis auf dem Altarflügel von 1492 verändert in den Alltag entlässt. Immer wieder werden Zeugnisse von bedeutenden Menschen und Interviews mit Historikerinnen, Theologen und Kennern zu den angesprochenen Themen in den Ablauf integriert. Bild- und Tondokumente, Film- und Textausschnitte begleiten den vielfältigen Rundgang. Sowohl der Kurzbesucher wie auch der Gast, der sich Zeit nimmt und die Vertiefung sucht, werden abgeholt und angesprochen. Ein Medienraum und ein Raum für Wechselaussstellungen zu Bruder-Klausen-Themen beschliessen den Rundgang.

#### Museum als offener Ort

Die Räume im Keller und im 2. Stock sind weiterhin für Sonderausstellungen reserviert. Öffentliche Führungen und Veranstaltungen beleben das Haus. Aufrechterhalten werden die Vermittlungsangebote für Gruppen, Klassen und für Kinder und Jugendliche in der Freizeit. Das Museum Bruder Klaus bleibt somit Kulturtreffpunkt und Begegnungsort für alle Generationen.

#### Urs Sibler

Leiter Museum Bruder Klaus Sachseln